



GEBET THURGAU

Gebetsbrief Nr. 225, Juli / August 2021



HEILIGKEIT und BARMHERZIGKEIT – die Markenzeichen Gottes

2. Mose 34,6-8

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

Während Mose auf dem Berg Sinai von Gott die 10 Gebote empfängt, laden die Israeliten grosse Schuld auf sich (2.M.32). Sie beten das goldene Kalb an und beschwören damit den vernichtenden, heiligen Zorn ihres Gottes herauf. Mose tut stellvertretend Busse und setzt sich leidenschaftlich und erfolgreich ein für sein Volk. Schliesslich bittet er Gott (2.M.33,18): «Lass mich deine Herrlichkeit sehen!» Und tatsächlich, der Allmächtige erhört seine Bitte; er geht dort oben auf dem Sinai in seiner Herrlichkeit an Mose vorüber und sagt (2.M.34,6-7):

«Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld, meine Liebe und Treue sind gross. Diese Gnade erweise ich Tausenden, indem ich Schuld, Unrecht und Sünde vergebe. Und trotzdem lasse ich die Sünde nicht ungestraft!»

Gott verschliesst nicht die Augen vor unserer Schuld. Seine Gerechtigkeit kann uns Menschen das Gericht nicht ersparen. Aber der heilige Gott ist nicht rachsüchtig, sondern zutiefst gnädig und barmherzig. Sein oberstes Ziel ist nicht die Bestrafung für uns Sünder, sondern unsere Errettung. **Deshalb lädt er unsere Strafe in Christus sich selber auf!** Und Achtung – diese Barmherzigkeit ist für Gott keine Bagatelle; sie kommt ihn teuer zu stehen. Unsere Errettung kostet ihn alles! `So sehr hat der Heilige uns alle lieb, dass er seinen einzigen Sohn hergab, damit wir nicht verloren gehen, sondern das Ewige Leben haben` (Joh.3,16). Das ist unser Gott. Heiligkeit und Barmherzigkeit sind bis heute seine Markenzeichen.

Und was bleibt danach für Mose (und uns) noch zu tun (2.M.34,8)? «Da warf sich Mose eilends zur Erde nieder und betete an».

Urs Jundt

ISRAEL

Die neue Regierung steht. Es gibt aber keine wirkliche Einheit in diesem Kabinett. Die politischen Positionen weichen dermassen voneinander ab, dass es im Grunde nur einen einzigen gemeinsamen Nenner gibt: Fort mit Bibi Netanjahu! Diese Basis ist zu schwach und nicht nachhaltig. Israel braucht unsere betende Unterstützung – und vor allem den Beistand seines Gottes.

THURGAUER 1. AUGUSTFEIER

GfdCH wird am 01.08.2021 selbst keinen zentralen Nationalen Gebetstag durchführen und delegiert entsprechende Gebetsanlässe an die Kantone. Für den Thurgau planen wir folgende Feier:

Wann? Sonntag 01.08.2021, 18 Uhr bis ... (open-end)

Wo? 9315 Egnach-Winden, Raach 1, beim Bauernhof Gerster (wunderschöner Picnic-Platz in herrlicher Natur, Bodenseeblick)

Wer? Beter aus dem ganzen Kanton Thurgau sind zu dieser Feier herzlich eingeladen; auch Kinder/Familien fühlen sich in der herrlichen Natur bei Picnic, Lagerfeuer und viel Freiheit wohl 😊!

Programm? Ab 18 Uhr frohes, lockeres Beisammensein bei selbst mitgebrachtem Picnic. Grillfeuer vorhanden. Anschliessend besinnlicher Festteil mit geistlichem Fokus auf dem

Eidg.Nationalfeiertag. Open-end der Veranstaltung mit Möglichkeit, am Höhenfeuer gleichorts teilzunehmen.

Zufahrt? Auto: Bis zum Bauernhof Gerster (Raach 1, Egnach-Winden). Parkplätze vorhanden. ÖV: Station Haggenschwil-Winden.

Wetter? Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, auch Picnic und Grillfeuer. Bitte dennoch für schönes Wetter beten!

Verpflegung? Picnic inkl. allfällige Grilladen selbst mitbringen! Grill-Feuer ist vorhanden.

Ausrüstung? Fahnen und Musikinstrumente sind willkommen. Ebenso inhaltliche Beiträge; diese bitte vorgängig mit dem Thurgauer Kantons-Fahnenträger Urs Jundt (079 416 15 00) kurz besprechen.

THURGAUER KANTONS RAT

Seit mehr als einem Jahr finden die Kantonsrats-Sitzungen ohne Tribünen-Gäste statt. Wir wollen aber, auch von zuhause aus, die Gebete für Gottes Führung in Parlament und Regierung nicht vergessen.

COVID-19

Die Lage scheint sich zu entspannen und bleibt dennoch unerfreulich. Zu viele Fragen sind unbeantwortet, zu viele Weichen mit fragwürdigen bzw. beängstigenden Folgen sind gestellt. Die letzte Einsendefrist für das `Referendum gegen die Änderung vom 19.03.2021 des Covid-Gesetzes`

ist der 07.07.2021 www.verfassungsfreunde.ch Wir müssen dafür beten, dass in allen Bereichen die Wahrheit ans Licht kommt und dass diese Krise viele Menschen näher zu Gott führt.

KIRCHENRATS-PRÄSIDENT / Wahl

Am 5.Juli 2021 wählt die Synode der evangelischen Kirche unseres Kantons ihren neuen Präsidenten. Lasst uns dafür beten, dass die Wahl nach Gottes Willen ausgeht.

THURGAUER BETTAGS-TREFFEN 17.09.2021

Die Thurgauer Beter sind zum diesjährigen Bettags-Treffen herzlich eingeladen ins Rathaus Weinfelden am Freitag 17.09.2021 um 20:00 Uhr. Referent: Kantonsrat Daniel Frischknecht. Wir beten für eine Veranstaltung ohne Covid-Einschränkungen und umso mehr Freiheit für die Gegenwart des Heiligen Geistes.

Thurgauer Politiker in Bern:

SR: Brigitte Häberli-Koller, Jakob Stark

NR: Kurt Egger, Edith Graf-Litscher, Diana Gutjahr, Verena Herzog, Christian Lohr, Manuel Strupler

Unsere Regierungsräte:

Cornelia Komposch, Carmen Haag, Monika Knill, Urs Martin, Walter Schönholzer

Kantonsräte des Kantons Thurgau

TERMINE

So.	01.08.2021	18:00 Uhr	Thurgauer 1. Augustfeier GfdCH	9215 Egnach-Winden, Raach 1 / Gerster
Fr.	17.09.2021	20:00 Uhr	Thurgauer Bettags-Treffen	Rathaus Weinfelden
Nachtrag (Meldung nach Redaktions-Schluss)				
So.	01.08.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst am Nationalfeiertag	Reformierte Kirche Schönholzerswilen
